

MOSAIK IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN – 4. MAI 2020

Von Pfr.in Réka Juhász

„Den Herrn aber, Christus, haltet heilig in euren Herzen. Seid stets bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“

1 Petrus 3,15

Vieles ist anders geworden in den letzten Wochen:
Freude und Verunsicherung zugleich
Freiheit und Gebunden-Sein an Vorschriften bestimmen unseren Alltag.
Wir freuen uns über die wachsende Solidarität in der Gesellschaft,
über die wachsende Zahl genesener Personen, fürchten uns aber vor den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Folgen der Corona-Krise.
Zeige uns Wege, Gott, wie wir in und auch nach der Krise
achtsam und wertschätzend miteinander umgehen können.

Wir hoffen auf eine Rückkehr zur Normalität, sehen aber gleichzeitig, dass es noch ein langer Weg dorthin sein wird.
Die Verantwortung, die wir nach der Krise auf uns nehmen müssen, ist groß,
denn wir wissen auch: So wie früher kann es nicht weitergehen.
Zeige uns Wege, Gott, wie wir mit Weisheit, Umsicht,
Kraft und Ausdauer unser Leben meistern können.

Viele von uns tragen schwere Lasten, leiden unter Krankheit, Einsamkeit,
Verlust- und Existenzängsten und warten sehnsüchtig und verzweifelt auf Hilfe.
Viele unter uns sind überfordert und sehen keinen Ausweg aus der persönlichen Krise.
Zeige uns Wege, Gott, wie es weitergehen kann.

Erhöre Gott das Gebet der Verzweifelten und höre ihr Schweigen.
Und umgib sie mit deiner heilenden Gegenwart.

Uns selbst gib den Mut, du liebender Gott, aufeinander zuzugehen.
Öffne unsere Augen füreinander und stärke unsere Hände,
damit wir einander in Liebe tragen und in Kraft ertragen können.

Lebendiger Gott, wecke uns auf aus unseren Alpträumen,
überwinde unsere Ängste und Zweifel und hilf uns mit wachen Sinnen der Wirklichkeit ins Auge zu sehen.
Lass uns dabei deine kraftgebende Nähe spüren,
deine alles umfassende Liebe,
deine aufrichtende Kraft,
deinen Frieden, der höher ist als unsere menschlicher Vernunft.
Hilf uns deine Liebe und Nähe an schweren und leichten Tagen
immer wieder neu wahrzunehmen
Und unser Tun und Lassen danach ausrichten.

Barmherziger Gott, wir suchen nach Halt und Orientierung
Sei du unser Licht in diesen herausfordernden Zeiten
Damit wir einander beistehen und einander Mut machen können,
damit wir selbst zum Licht werden.
AMEN

Foto: privat/R.Juhasz

